

Von: "Familie Schärf GmbH (Neumayr)" <neumayr@familieschaerf.at>  
Betreff: Schreiben vom 05.04.2013  
Datum: 5. April 2013 18:04:16 GMT+02:00  
An: dr.novicky@yahoo.de

Lieber Vasily!

Wie ich Dir bereits telefonisch mitgeteilt habe hat sich bei mir über einen eigenartigen, wenn nicht dubiosen Umweg, ein Herr Inspektor Leingruber BK Österreich mit der Rufnummer 0664/2640534 gemeldet.

Hiermit halte ich den eigenartigen Vorgang wie folgt fest:

Herr Inspektor Leingruber hat einen Cousin von mir ersucht er möge mir seine Nummer geben um ihn anzurufen. Die Nummer wurde mir dann vom Sohn meines Cousins vermittelt, da ich mit diesem in Kontakt bin. Mit meinem Cousin selbst habe ich leider seit fast 30 Jahren keinen Kontakt. Ich habe am 02.04.2013 bei Herrn Inspektor Leingruber angerufen und dieser mitgeteilt, dass ich über die Art seiner Kontaktaufnahme verwundert bin und fragte ihn, wie ich ihm dienen kann. Er teilte mir mit, dass sich zufällig bei einem Gespräch mit meinem Cousin das Thema eben so ergeben hätte und er wisse, dass meine Tochter nach einer Krebsbehandlung verstorben ist, bei welcher sie ebenfalls Ukrain verabreicht bekam. Für mich klang schon der erste Satz so, als solle ich nun bestätigen, dass Ukrain erfolglos bzw. schuld am Tod meiner Tochter mitbeteiligt wäre. Da mir schon dieser erste Satz als ungeheuerlich vorkam, habe ich sofort emotional erobost reagiert und Herrn Leingruber das Wort abgeschnitten und ihm folgendes mitgeteilt: Ich finde es als unerhört wie mit Herrn Dr. Novicky in der Öffentlichkeit umgegangen wird und er dargestellt wird als selbsternannter Wunderheiler oder Krebsheiler. Nirgends war in der Öffentlichkeit wahrzunehmen, dass Herr Dr. Novicky Akademiker ist, eine Vielzahl von Auszeichnungen, Anerkennungen und Preisen verliehen bekam, u.a. auch den österreichischen Wissenschaftspreis, soweit mir bekannt ist. Desweiteren war Herr Dr. Novicky auch für den Nobelpreis vorgeschlagen. Bei dieser Aussage unterbrach mich Herr Inspektor Leingruber und sagte, dass stimme alles so nicht. Herr Novicky war nie für einen Nobelpreis vorgeschlagen, das sind alles Erfindungen wie übrigens so ziemlich alles nicht stimmt, was ich ihm hier sage. Darauf meinte ich, dass ich mit Sicherheit weiß, dass Ukrain ein pflanzliches Heilmittel ist, welches sicherlich weniger Schaden anrichtet, als die üblichen traditionellen Therapieformen und eben in Fällen, bei welchen die traditionellen Therapieformen vollkommen versagt haben, als Hoffnung für aufgegebene Patienten eine wunderbare letzte Möglichkeit darstellt. Man solle nicht die Frage stellen, wer wurde durch Ukrain gerettet, sondern wem wurde durch Ukrain geschadet. Eine Vielzahl von Studien beweist, dass bei verschiedensten Tumorarten Ukrain Heilerfolge und Verbesserung des Krankheitsbildes bewirkt hat. Herr Leingruber sagte mir, ich solle mit ihm nicht streiten, das hätte sowieso keinen Sinn. Er könne sich nur auf Fakten berufen

und die zeichnen eben ein Bild gegenteilig zu meiner Meinung. Ich ergänzte noch, dass, wenn man die Schädlichkeiten von Chemo- und Bestrahlungstherapie inkl. deren Nutzlosigkeit Ukrain gegenüberstellen würde, wäre wohl jeder Patient glücklich Ukrain zu bekommen, egal ob es wirkt oder nicht. Antwort von Herrn Leingruber: Das kann schon sein, liegt jedoch nicht in seiner Aufgabe, das zu bestätigen oder zu widerlegen. Eines steht fest, dass Ukrain kein Naturprodukt ist, da es chemische Inhaltsstoffe hat und daher sehr wohl negative Auswirkung auf Gesundheit haben kann. Daraufhin teilte ich ihm mit, dass meine Tochter im Verlauf ihrer Krebserkrankung von der sogenannten Schulmedizin aufgegeben war und Metastasen im gesamten Körper nachgewiesen wurden. Aufgrund dieser brutalen Aussage haben wir uns an eine onkologische Alternativklinik in Deutschland (Leonardisklinik) gewandt, wo meine Tochter dann einige Monate in Behandlung war. Während dieser Behandlung wurde auch Ukrain verabreicht. Der Zustand meiner Tochter verbesserte sich radikal und wurde nach ca. 3 Monaten keinerlei Hinweis auf Tumore bzw. Metastasen gefunden. Laut Aussagen von Dr. Scheller, damaliger Leiter der Leonardisklinik, konnte dieser wundersame Erfolg nicht auf die herkömmliche onkologische Behandlung zurückzuführen sein, sondern müsse der Grund in der begleitenden Alternativtherapie (Ukrain, Hyperthermie) liegen. Meine Tochter verstarb überraschend in einer Zeit, wo keinerlei Hinweise auf bösartige Tumore vorhanden waren an den Folgen eines Versagens der Nervenleitbahnen. Aufgrund meiner Nachforschungen hat sich herausgestellt, dass das Versagen der Nervenleitbahnen die Folge der Verabreichung des Chemotherapeutikums "Cisplatin" sein kann. Eben dieses Nervengift wurde meiner Tochter im Rahmen ihrer Behandlung verabreicht. Aus meiner Sicht gehören alle Produzenten von chemotherapeutischen Präparaten angeklagt und nicht der Produzent von Ukrain. Würde ich diese Meinung auf einer Internetplattform kundtun, so bekäme ich wohl hunderttausendfache Zustimmung. Ich sagte Herrn Inspektor Leingruber auch, nachdem er auf der Suche ist, um zu beweisen, dass Ukrain wirkungslos und schädlich sei, er mir sagen solle, wo er einen einzigen Beweis dafür hat, dass Chemotherapie heilende Wirkung hat oder Chemotherapie keine Schäden hervorruft. Herrn Leingruber meinte daraufhin, dass sei alles nicht sein Aufgabengebiet. Abschließend teilte ich ihm mit, dass ich selbst ein Beweis für die heilende Wirkung von Ukrain bin, da bei mir seit 2006 ein hochgradig suspektes Prostatakarzinom vermutet wurde und alle Untersuchungen diese Vermutung bestätigt haben. Ich habe keinerlei Therapien akzeptiert, sondern lediglich Ukrain verabreicht bekommen und befinde mich mit 65 Jahren bei bester Gesundheit mit keinerlei Beschwerden. Mein vor 2 Jahren verstorbener Vater hat über Jahre hindurch nach der Entfernung eines Melanoms, die traditionelle Nachbehandlung verweigert und wurde ausschließlich mit Ukrain behandelt. Über Jahre hindurch war keinerlei Hinweis auf eine weitere tumoröse Wirkung und auch mein Vater erfreute sich bis zu seinem Herztod mit 86 Jahren bester Gesundheit. Herr Leingruber meinte, das kann schon alles sein aber das müsse man erst richtig erheben und kontrollieren. Nunmehr verlangte ich von Herrn Leingruber bzw. bestand ich auf meine ordentliche Einvernahme, worauf Herr Leingruber meinte, diese Woche hätte er keine Zeit, er würde sich nächste Woche bei mir melden.



Falls sich Herr Leingruber nächste Woche nicht bei mir meldet werde ich bei ihm anrufen und meine Einvernahme beantragen.

Nachdem ich mich mit dem Produkt Ukrain auseinandergesetzt habe bin ich zur Überzeugung gekommen, dass es ein hilfreiches Mittel zur Unterstützung des Kampfes gegen Krebs ist und im Vergleich zu den anderen Alternativen keinerlei Nebenwirkungen hervorruft. Nachdem ich auch Dich und die gesamten Probleme, die mit der Produktion von Ukrain kennengelernt habe, bin ich überzeugt, dass es Dir nicht nur um wirtschaftliche Belange geht, sondern Du dieses Mittel aus tiefer Überzeugung bezüglich der positiven Wirksamkeit für die Allgemeinheit durchsetzen willst.

Mit großer Hochachtung für Deinen Kampf in dieser Angelegenheit verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Gottfried Schärf

5. 4. 2013

→ S. Im Laufe des Gespräches sagte mir Herr Leingruber, daß Ukrain ja in mehreren Ländern eine Zulassung hat. Hr. Leingruber erwirkte daß das nicht stimmt. Ukrain hat in keinem Land eine Zulassung!

Gottfried Schärf 6. 4. 2013